

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

**Teilegutachten Nr. 7EUTG011-00**

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG  
Elsper Str. 36  
57368 Lennestadt

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

## **Teilegutachten**

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur  
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen  
gemäß §19 Abs. 3 StVZO

bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

## **über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen**

### **0. Allgemeines**

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

### **1. Name und Anschrift des Antragstellers**

H&R Spezialfedern GmbH & Co KG  
Elsper Str. 36  
57368 Lennestadt

### **2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums**

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Institut für Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

**Art** : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662

**Ausführung** : einteilige Aluminiumringe  
**Breite in mm** : 5 / 15 / 20 / 25  
**Außendurchmesser in mm** : 145  
**Lochkreisdurchmesser in mm** : 114,3 (teilw. m. Doppellochkreis - 114,3, 5-Loch-, nicht für diesen Verwendungsbereich)  
**Lochzahl** : 4  
**Mittenlochdurchmesser in mm** : 66,2  
**Zentrierart** : Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ring)  
**Werkstoff** : Al Cu Mg Pb F 37  
**Gewicht in kg** : 0,15/0,49/0,67/0,74  
**Korrosionsschutz/Oberflächenbehandlung** : eloxiert  
**Zul. Radlast in kg** : 560  
(Angabe erforderlich bei Distanzringen mit Gewinde oder eingepreßten Bolzen)

**Angaben zur Befestigung**  
**5 / 15 / 20 mm - Dist. Ringe** : gesteckt  
**25 mm - Dist. Ring** : geschraubt  
**Muttern** : M12x1,5 / 10.9  
**Anzugsmoment** : 110 Nm

**3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)** : auf dem Umfang eingeschlagen  
5 mm : H&R1064662  
15 mm : H&R3064662  
20 mm : H&R4064662  
25 mm : H&R5064662

**3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges** : 36. KW 1996

**3.4. Datum der Prüfung** : 36. KW 1996

**3.5. Ort der Prüfung** : Euskirchen

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

##### 4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	amtl. Typbezeichnung	Handelsbezeichnung	ABE - Nr.:
Nissan (J)	S 13	200 SX	E 999

##### Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, Prüfbericht oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen:

Distanzring- breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad/Gesamt		Auflagen bzw. Hinweise
5	195/60R15	6Jx15	+40	+35	A7, H2,H4,H5
	225/50R15	7Jx15	+35	+30	A1,A1,A7, H2,H4,H5
	215/40R17	7,5Jx17	+35	+30	A1-A4,A7, H2,H4,H5
	245/35R17	7,5Jx17	+35	+30	A1-A4,A7, H2,H4,H5
15	195/60R15	6Jx15	+40	+25	A1-A4,A7, H2,H4
	225/50R15	7Jx15	+35	+20	A1-A7, H1,H2,H4
	215/40R17	7,5Jx17	+35	+20	A1-A7, H1,H2,H4
20	195/60R15	6Jx15	+40	+20	A1-A4,A7, H1,H2,H4
	225/50R15	7Jx15	+35	+15	A1-A7, H1,H2,H4
25	195/60R15	6Jx15	+40	+15	A1-A7, H1-H4

##### 4.2. Auflagen

A1) Die Reifenauflflächen der Vorderräder sind ausreichend abzudecken.

A2) Die Reifenauflflächen der Hinterräder sind ausreichend abzudecken.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

- A3) Die nach innen stehende Blechkante der Kotflügel an Achse 1 ist im Bereich von 45° vor und hinter der senkrechten Radmittelebene anzulegen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- A4) Die nach innen stehende Blechkante der Kotflügel an Achse 2 ist im Bereich von 45° vor und hinter der senkrechten Radmittelebene anzulegen.
- A5) Die Kotflügel an Achse 1 sind oberhalb der Räder auszustellen.
- A6) Die Kotflügel an Achse 2 sind oberhalb der Räder auszustellen.
- A7) Die Einschraublänge der Radmuttern muß mind. 6,4 Umdrehungen betragen. Bei den 25-mm Distanzringen dürfen die Radmuttern nicht über die Anlagefläche hinausragen.

#### 4.3. Hinweise

- H1) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als +2% liegt ein technischer Bericht des TÜV Bayern vor (Gutachten-Nr.: 351-246-96-FBTP).
- H2) Die Bezieher der Distanzringe sind darauf hinzuweisen, daß die Verwendung von Schneeketten nicht zulässig ist.
- H3) Die 25 mm Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft. Es sind die mitgelieferten Befestigungsteile zu verwenden.
- H4) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a.(Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im „Räderkatalog“) und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- H5) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radmuttern erforderlich.

## 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

### 5.1. Prüfgrundlage

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
**Antragsteller** : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

## **5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse**

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

## **5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

## **6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfungsinstitut zur Durchführung der Begutachtung**

Siehe 4.2.

## **7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein**

Ziff. 33

: M. H&R-DISTANZRINGEN AN  
ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.:  
3064662)\*

## **8. Anlagen**

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994,  
Heft 3, Seite 148 : 1 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : 1064662, 3064662, 4064662, 5064662  
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co KG, 57368 Lennestadt

---

## 9. Schlußbestätigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.


Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

07.04.97

bu/pc



Dipl.-Ing. Busch